

Ammerländer Wohnungsbau-GmbH | Postfach 1125 | 26641 Westerstede

Gemeinde Edewecht
Frau Bürgermeisterin Petra Lausch
Rathausstraße 7
26188 Edewecht



Ihr/e Ansprechpartner/in:

Ulrike Petruch

Rufnummer:

04488 8464-10

E-Mail:

UPetruch@ammerlaender-
wohnungsbau.de

Westerstede, 22. Mai 2019

Geplante Erhöhung des Stammkapitals sowie geplante Erhöhung der Gesellschaftsvertraglichen Rücklage der Ammerländer Wohnungsbau

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Lausch,

wie Sie wissen, hat der Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH in seinen letzten Sitzungen beraten, der Gesellschafterversammlung vorzuschlagen, das Stammkapital unserer Gesellschaft von gegenwärtig 511.500 Euro auf 5 Mio Euro zu erhöhen. Da sowohl die derzeitigen Beteiligungsverhältnisse beibehalten werden als auch die Gesellschafter keine weiteren finanziellen Einlagen tätigen sollen, ist geplant, die Stammkapitelerhöhung durch eine Umbuchung innerhalb des Eigenkapitals aus der Position „Andere Gewinnrücklagen“ in das „Gezeichnete Kapital“ (sogenannte nominelle Kapitalerhöhung) zu vollziehen.

Ebenso soll die „Gesellschaftsvertragliche Rücklage“, die gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages 50 Prozent des Stammkapitals betragen soll, von 300.000 Euro um 2.200.000 Euro auf 2.500.000 Euro durch Umbuchung aus der Position „Andere Gewinnrücklage“ erhöht werden.

Das Handelsregister hat unserem Notar heute mitgeteilt, dass dies aus rechtlichen Gründen nicht ohne weiteres möglich ist. Hintergrund hierfür ist, dass der Erhöhungsbetrag für jeden Anteil auf volle Euro lauten muss. Eine Erhöhung um 4.488.500 Euro würde bedeuten, dass dieser volle Euro-Betrag nur durch Auf- oder Abrundungen erfolgen kann. Diese Auf- oder Abrundungen führen auf Grund der Nachkommastellen jedoch zu möglichen freien Spitzen und diese müssten im Zweifelsfall zu einem neuen Anteil zusammengefasst werden. Eine Eintragung in Höhe von 5 Mio Euro kann also nicht erfolgen.

Unser Notar rät deshalb dazu, das Stammkapital nicht auf glatte 5 Mio Euro zu erhöhen, sondern zu verzehnfachen, was wiederum auch Auswirkungen auf die Gesellschaftsvertragliche Rücklage hätte.

Aus diesem Grund habe ich heute die Mitglieder des Aufsichtsrates gebeten, per Umlaufbeschluss den zuletzt gefassten Beschluss aufzuheben und einen neuen Beschluss gemäß vorgenannter Ausführungen zu fassen.

Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH

Bahnhofstraße 7, 26655 Westerstede
Tel.: 04488 / 8464 - 0, Fax 04488 / 8464 - 25
info@ammerlaender-wohnungsbau.de
www.ammerlaender-wohnungsbau.de

Geschäftsführerin:
Ulrike Petruch

Aufsichtsratsvorsitzender:
Landrat Jörg Bensberg

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE69 2805 0100 0040 4061 00
BIC: SLZODE22

Nord/LB
IBAN: DE46 2905 0000 3005 0820 07
BIC: BRLADE22XXX

Amtsgericht Oldenburg
HRB 121600

USt-IdNr.: DE 190267387

Die Beschlussfassung sieht wie folgt aus:

1. Der Gesellschafterversammlung soll in seiner nächsten Sitzung vorgeschlagen werden, das Stammkapital von gegenwärtig 511.500 Euro um 4.603.500 Euro auf 5.115.000 Euro zu erhöhen. Dies soll durch eine Umbuchung innerhalb des Eigenkapitals aus der Position „Andere Gewinnrücklagen“ in das „Gezeichnete Kapital“ (sogenannte nominelle Kapitalerhöhung) erfolgen.
2. Die „Gesellschaftsvertragliche Rücklage“, die gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages 50 Prozent des Stammkapitals betragen soll, soll von 300.000 Euro um 2.257.500 Euro auf 2.557.500 Euro durch Umbuchung aus der Position „Andere Gewinnrücklage“ erhöht werden.

Diese Beschlüsse haben auch Auswirkung auf die Beschlussfassung in Ihren Gremien. Insofern bitte ich um Anpassung der neuen Beträge in Ihren Vorlagen und Abstimmungen. Eine Aufstellung über die neuen Gesellschafteranteile habe ich diesem Schreiben beigelegt.

Wie Ihnen bereits mitgeteilt, muss die Stammkapitalerhöhung notariell beurkundet werden. Darüber hinaus wird der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung eine Aktualisierung des Gesellschaftsvertrages vorschlagen. Auch diese muss notariell beurkundet werden.

Damit dies am geplanten Termin

Montag, 26. August 2019, um 11.30 Uhr, im Hotel „Altes Stadthaus“ in Westerstede

durchgeführt werden kann, wird Sie in den nächsten Tagen das Notariat Schwarz & Partner GbR mit Sitz in der Bahnhofstraße 1 in Westerstede anschreiben und um Unterstützung bitten. Das Notariat benötigt dann von Ihnen den Nachweis der entsandten Vertreter in unsere Gesellschafterversammlung und deren Stellvertreter sowie deren Personalausweisnummern und Geburtsdaten. Ich bitte Sie, entsprechende Unterstützung zu leisten. Vielen Dank hierfür bereits jetzt.

Sollte es Ihrerseits Fragen zu den vg. Themen haben, sprechen Sie gerne mich oder die Mitarbeiter der Ammerländer Wohnungsbau an.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Bensberg
Aufsichtsratsvorsitzender

Anlage

**Nach einer Erhöhung des Stammkapitals
sieht die Verteilung der Gesellschafteranteile wie folgt aus:**

Gesellschafter	Lfd. Nr.	Derzeitiger Anteil in Euro	Zukünftiger Anteil in Euro	Anteil in Prozent
Landkreis Ammerland	1	171.270,00	1.712.700,00	33,48
Nord/LB	2	165.000,00	1.650.000,00	32,26
Landesspar- kasse zu Olden- burg	3	82.500,00	825.000,00	16,13
Stadt Westerstede	4	19.470,00	194.700,00	3,81
Gemeinde Bad Zwischenahn	5	19.470,00	194.700,00	3,81
Gemeinde Rastede	6	19.470,00	194.700,00	3,81
Gemeinde Wiefelstede	7	11.440,00	114.400,00	2,24
Gemeinde Edewecht	8	11.440,00	114.400,00	2,24
Gemeinde Apen	9	11.440,00	114.400,00	2,24
-	-	511.500,00	5.115.000,00	100,00